

Schätze, die Geschichten schreiben

Ausstellung „erinnerter Schätze“ in der Auferstehungskirche – 21.6.–1.8.

Welchen Wert haben gute Erinnerungen und die positiven Erfahrungen unseres Lebens? In der gegenwärtigen Krise sind Konzepte gefragt, wie wir damit umgehen können. Krisenmanagement nennt man das, wenn es um das notwendige Handeln geht, Resilienz heißt es, wenn es um die inneren Kräfte geht, die jede/r einzelne hat, um mit Krisen umzugehen. Eine wertvolle Ressource sind hier die eigenen Erinnerungen, ganz besonders die Erfahrung mit bereits überstandenen Krisen: Damals habe ich es auch geschafft. Ich habe erfahren, dass schwere Zeiten auch vorbeigehen.

Auch wenn wir es, als die Idee entstanden ist, so nicht geplant hatten, kann die Ausstellung „Schätze, die Geschichte schreiben“ ein Beitrag sein zu Krisenbewältigung und Stärkung von Resilienz. Denn mit unseren „erinnerten Schätzen“ verbinden wir in der Regel positive

Erfahrungen: Erinnerungen an schöne Momente, in der Kindheit, in einem besonderen Urlaub, an das Gefühl von Glück und Lebensfreude. Manche Schätze haben mit der eigenen Biographie zu tun, erinnern mich an die Menschen von denen ich her komme, deren Erfahrungen auch mich geprägt haben.

Fühlen Sie sich also eingeladen, den Spuren und Geschichten von kleinen Schätzen und dem, was sie den Menschen bedeuten, nachzugehen.

Die Ausstellung wird am 21. Juni mit dem Gottesdienst eröffnet. Geplant hatten wir im Anschluss an den Gottesdienst ein Erzählcafé in kleinen Gruppen. Ob und wann eine solche Veranstaltung stattfinden kann, war zur Zeit der Drucklegung dieses Monatsgrüßes noch nicht absehbar. Wir werden Sie informieren und einladen.

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Gemeindeleben in Corona-Zeiten

Liebe Leserinnen und Leser, wir feiern, mit Beschränkungen, wieder Gottesdienste. Ob und unter welchen Bedingungen auch andere Veranstaltungen stattfinden können, war zur Zeit der Drucklegung des Gemeindebriefs leider noch nicht absehbar. Deshalb gilt auch für diese Ausgabe: Aktuelle Informationen, ob und wie die abgedruckten Termine stattfinden können, finden Sie auf unserer homepage www.auferstehung-fuerth.de und im Aushang.

Ihr Redaktionsteam

An-Sprech-Bank in der Kirche

Ein offenes Ohr in der Auferstehungskirche

Leider viel zu oft verlief in den letzten Wochen der Kontakt zu anderen Menschen nur über Mails, Telefonate oder Videokonferenzen.

Wer einmal wieder ein richtiges „leibhaftiges“ Gespräch führen will -natürlich mit gebührendem Abstand- den lade ich herzlich ein, im Juni auf meiner An-Sprech-Bank in der Kirche vorbei zu schauen.

Gerne bin ich im Juni am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14.30- 17.00 Uhr für Sie ansprechbar und habe ein offenes Ohr für alles, was Sie mir mitteilen wollen.

Bis bald, vielleicht auf der An-Sprech-Bank,
Ihre Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle



Vikarin Hanusch-Beuerle leiht Ihnen ihr Ohr. Foto: W. Vieweg

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9, Tel: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg Schilfarth**, Tel: 746 78 24

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60

Mittwoch, 3. Juni, 14.30 Uhr
Fürther Schiefer
Gerd Axmann, Fotograf, Fürth

Mittwoch, 17. Juni, 14.30 Uhr
„Kann man Glauben lernen?“ - Religion
als Schulfach früher und heute
Pfr. Hans-Ulrich Pschierer, St. Michael

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz

*Aktuelle Informationen über den Club 60
finden Sie unter www.stmichael-fuerth.de*

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Tagesordnung und Ort hängen im Vorraum
der Kirche aus.

Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr

Offener Gesprächskreis für Frauen

Gärtenzier und Blütenschimmer.
Ein spiritueller Spaziergang durch den Fürther
Stadtspark
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Treffpunkt: Kirchentür der Auferstehungs-
kirche

*Ob und unter welchen Bedingungen der Spa-
ziergang stattfinden kann, entnehmen Sie
bitte dem Aushang oder der homepage der
Kirchengemeinde*

Erlebnisstationen zu Pfingsten – ab Pfingstsonntag in und um die Kirche

Für alle Kinder und Familien, die in den
Pfingstferien zu Hause bleiben, gibt es in
diesem Jahr Erlebnisstationen in und um
die Kirche:

Was geschah damals eigentlich an Pfing-
sten? Warum feiern wir Pfingsten heute
noch? Kann man den Heiligen Geist spüren
oder sehen?

Die Antworten auf solche oder ähnliche
Fragen rund um Pfingsten können Kinder
und Erwachsene bei verschiedenen Mit-
machaktionen selbst erforschen.

Jubelkonfirmation 2020 – verschoben auf 1.11.2020

Die für den 5. Juli geplante Jubelkonfirma-
tion wird auf den 1. November verschoben.
Zu diesem Termin laden wir nun alle Kon-
firmandinnen und Konfirmanden der Jahr-
gänge 1970, 1960, 1955, 1950 und davor zur
Feier ihrer Jubelkonfirmation ein. Wenn Sie
zu den Jahrgängen gehören und mitfeiern
möchten, melden sie sich bitte im Pfarramt
an unter 749 99 00.

Juni-Sammlung für die Jugend

Wie in jedem Jahr im Juni bitten wir um eine
Spende um die Jugendarbeit des Dekanats
Fürth. Von den Spenden werden u.a. Grup-
pen und Freizeiten für Kinder und Jugend-
liche finanziert.

Für Ihre Spende verwenden Sie bit-
ten den in dieser Ausgabe beiliegenden
Überweisungsträger.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Home-Office, Streitschlichten und Biber

Stimmen aus der Auferstehungsgemeinde über Leben in Corona-Zeiten

Willy Schredl (KV), Firmenleiter:

Am 13.03. wurde das Büro Schredl sozusagen unter Quarantäne gesetzt; d.h. alle Mitarbeiter ab sofort im Home-Office Modus; keine externe Besprechungen und Termine; zum Wohle der Gesundheit der Mitarbeiter. Unsere Rechnungen wurden z.T. nicht oder nur reduziert bezahlt. Parallel dazu hatten wir Auftragsstopp, Überstundenabbau, und Kurzarbeit. Aber alle standen zu den Entscheidungen und die Home-Office-Arbeiten waren durchweg sehr gut; die Mitarbeiter zeigten Solidarität zu den Kollegen und zum Büro. Und Kunden riefen mich nach Wochen an und haben einen Raten-Zahlungsplan erstellt. Und bevor wir unseren Kurzarbeiterplan aktiv setzten, wurden wir mit neuen Aufträgen positiv überrascht.

Die Einigkeit und klaren Vorgaben unserer Regierungsverantwortlichen fand ich richtig. Dass es dafür auch Kritik gibt, muss man in der Demokratie akzeptieren. Hochachtung habe ich vor Menschen, die in Krankenhäusern und Seniorenheimen aufopferungsvoll arbeiten; sie stellen Ihre eigene Gesundheit hinten an. Daß ich Leuten, die im Supermarkt arbeiten, solche Wertschätzung entgegen bringe, hätte ich auch nicht gedacht.

Als hoffnungsloser Optimist denke ich mir: „Hallo Leute, das war irgendwie ein Warnschuss und sollten wir das Eine oder Andere nicht mal kritisch überdenken“ ... ob Effizienz und Gewinnstreben / Ellbogen-Gesellschaft / Börsenwerte / uns langfristig weiter bringen ... und ich wünsche mir eine Zeit, wo ich mich ohne Maske und Abstand auf den Gottesdienst freuen kann. Bleiben Sie gesund. *Willy Schredl*

Karin Dietz (WGT), Lehrerin:

Unterrichten von zuhause aus ist ähnlich aufwändig wie der Präsenzunterricht in der Schule, aber eben ganz anders. Wir haben in den letzten Wochen viel praktische Digitalisierung betrieben und da ist einiges dabei, was wir auch im Normalbetrieb in Zukunft fortführen wollen. Und obwohl die direkte Begegnung fehlt, ist die Betreuung der Schülerinnen und Schülern via schulischer Internetplattform viel individueller möglich.

In jeder Krise stecken also auch Chancen: Beim mehrstündigen Osterspaziergang zu den verschiedenen Kirchen gab es wunderbar vielfältige österliche Gedanken und Erlebnisse. Und die Natur erobert sich in diesen ruhigen Zeiten ihre Lebensräume zurück. So häufig und so nah wie zurzeit haben wir noch nie Biber und Eisvögel an der Pegnitz gesehen. *Karin Dietz*



Eisvögel in Fürth: Foto Dietz

Sigrun Götz (KV), Architektin und Mutter:
Alltag einer 4-köpfigen Familie
(11, 13, 46, 52 J) in Corona-Zeiten:

Mama: Vollzeit-Hilfslehrerin, Hausaufgaben-Ausdruck-Sekretärin, Motivations-Coach, Daheim-Entertainerin, Köchin, Gartengestalterin, Putzfee, Streitschlichterin, Nervenbündel

Papa: Corona-Baustellen-Jongleur, Bau-firmen-Flüsterer, Abends-Hilfslehrer, Kinder-Dompteur, Blitzableiter, sehnsüchtig-von-der-Familie-erwartet, Ruhepol

Tochter: Fleißige-Schul-Aufgaben-Bearbeiterin, Bruder-Abwehr-Training-Perfektionieren, Freundinnen-treffen-über-Videochat, Endlich-Zeit-für-Klavier, Endlich-Zeit-für-Tolkien-und-Mittelerde, Endlich-Zeit-für-Whats-Up, Gartenfee

Sohn: veränderter Langschläfer, Spätfrühstückler, Schwestern-Nerver, Tüchtiger-Hausi-Macher, Zoom-Konferenzier, PC-Spiel-Checker, Gartenfreund, Lego-Konstrukteur, sehr-entspannt-da-keine-Noten
Sigrun Götz

kirchenmusik

Kirchenmusik für zuhause:

www.kirchenmusik-fuerth.de

Auferstehungskonzert, Sommernachtskonzert und KaffeeKonzert können leider nicht live stattfinden. Die Programme werden 2021 nachgeholt. Bereits jetzt können Sie einige Stücke daraus im Internet hören und sehen. Unter www.kirchenmusik-fuerth.de finden Sie aktuelle Aufnahmen:

Romantische Kammermusik und Lieder der Komponistinnen Fanny Mendelssohn, Emilie Mayer, Mélanie Bonis und Lili Boulanger

Laura Demjan (Sopran), Marion Ludwig (Flöte), Anja Schaller (Violine), Michael Herrschel (Erzähler), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

Jazzorgelchoräle & Chansons:

Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel & Klavier), Michael Herrschel (Gesang)

Barock- & Bluesmusik

Felix Krampf (Trompete), Werner Treiber (Percussion), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel)

Proben

Liturgischer Chor: pausiert

Posaunenchor: pausiert

Mehrgenerationen-Musik

Sonntag, 28. Juni, 16-17 Uhr
Gemeindesaal

Nähere Informationen über Proben und musikalische Veranstaltungen finden Sie auf unserer homepage und im Aushang.



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)

Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,

Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)

(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):

Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“

(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr

Gemeindehaus

Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder von 9-13 Jahre

Freitag, 15-17 Uhr

Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche

Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal

Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impresum

Auflage: 1900 Exemplare

Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel

Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,

Klaus Thumer

gottesdienste

Ob und in welcher Form das Abendmahl wie angekündigt gefeiert werden kann, entscheidet der Kirchenvorstand kurzfristig nach den aktuellen Bestimmungen für die Pandemie.

31. Mai, Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

1. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

7. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Traubensaft)

Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

14. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Wolfgang Vieweg

21. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung der Ausstellung „Schätze, die Geschichten schreiben“

Pfarrer Wolfgang Vieweg

28. Juni, 3. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

5. Juli, 4. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Musikalische Gestaltung: Solisten und Orgel

bildungswerk

Die Möglichkeiten, die angekündigten Veranstaltungen durchzuführen, richten sich nach den aktuellen Bestimmungen für die Pandemie. Bitte informieren Sie sich unter: www.ebw-fuerth.de

Montag, 1. Juni, 14 Uhr

Schawuot und Pfingsten

Jüdische Wurzeln christlicher Feste

Das Pfingstgeschehen vollzieht sich auf dem Hintergrund des sog. Wochenfestes. In Vortrag und Führung wird den Verbindungen zwischen beiden Festen nachgespürt.

Ort: Jüdisches Museum Franken

Gebühr 3 Euro plus 6 Euro Eintritt

Aktuelle Informationen unter www.juedisches-museum.org

Dienstag, 23. Juni, 10-15 Uhr

elkbCloud mit den Funktionen: Chat, Talk, Umfragen

Einführungseminar für Interessierte mit Zugang zum Intranet der elkb

Die elkbCloud ist ein Cloud-Dienst zur Ablage von Daten an einem zentralen Ort, der über verschiedene Rechner und Mobilgeräte immer erreichbar ist.

Referentin: Kerstin-Dominika Urban

Ort: Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

Gebühr: 20 Euro inkl. Verköstigung

Teilnehmende: 10-20 Personen

Anmeldung bis Montag, 15.6. beim ebw unter info@ebw-fuerth.de